

**Die Wildunger Hexenprozesse (Quellen: Dr. Karl Eichler und Gerhard Kessler)
1532 (E) und 1629 – 1631 (A) und 1650 – 1664 (B)
E= 6 + 5 + A=29 B=38 = 78**

...möchten verbrennet werden. Katalog der Ausstellung der hessischen Staatsarchive 1994 (Karte)

Die berüchtigten Wildunger Hexenprozesse : lebendig verbrannt; enthauptet u. begraben; monatelang im Kerker geschmachtet. - In: Mein Waldeck: Beil. zu: Waldeckische Landeszeitung (1980) (Nr. 14 vom 30.8.1980), S. 1

Karl Eichler, Die Wildunger Hexenprozesse. Geschichtsblätter für Waldeck und Pyrmont, Nr. 24, 1927, 103 -126;

Karl Eichler, Beiträge zur Geschichte der Stadt Bad Wildungen, Wilh. Bing Verlag

Gerhard Kessler, Der Hexenprozess gegen Susanne Weber im Jahre 1656, in: Waldeckischer Landeskalendar, Bd. 278 (2005), S. 78-88;

Prof. E. Waldschmidt, Der 1.Wildunger Hexenprozess im Jahr 1532, Geschichtsblätter f. Waldeck u. Pyrmont, Nr. 33

Dr. Rörig, Aus Wildungen und Umgebung, 1914; StAM Best. 147, Bd. 5 Nachlass Eichler S. 61

http://regiowiki.hna.de/Wildunger_Hexenprozesse

Nr. Name	Verwandt mit... gebürtig aus...	Alter	Beruf (des Mannes)	Denunziert von... Angeklagt wegen...	Prozess	Verteidiger	Orte	Weiteres
E 1 Gertraud Muck „die Mucksche“	Frau des Hans Muck			Angeklagt wegen Zauberei „Geständnis“ unter der Folter: habe dem Krämer Hennen die Milch verzaubert	In Wildungen gab es noch keinen Scharfrichter, Meister Peter aus Corbach kam zum Prozeß verbrannt		Turm	Beköstigung durch Bürger Berthold und Stadtdiener Pohetzel
E 2 Anna Bock				Unter der Folter denunziert von	Nicht verurteilt		Turm	

				Gertraud Muck				
E3 Schweitzer Hansens Frau				Denunziert von Gertraud Muck	Nicht verurteilt		Turm	
E4 Pawel Hegers Frau				Denunziert von Gertraud Muck	Nicht verurteilt		Turm	
E5 Curt Smits Frau				Denunziert von Gertraud Muck	Nicht verurteilt		Turm	
E6 Eine Frau aus Wega				Denunziert von Gertraud Muck	Nicht verurteilt		Turm	
1557 Gela Schulmann					?			
Kunna Schulmann					?			
1589 Heinrich Schwellenberg					?			
Hans Siederlost's Frau					?			
1594 Thomas Kistners Frau					?			
A1 Grete Herwig								
A2 Trine Meyer	Klein Curts Frau							
A3 Christine Nothnagel	Stieftochter des Balthasar N.		Landbote		23.10.1629 hingerichtet			

A4 Anna Glitsch	Frau des Heinrich G.				Okt. 1629 –März 1630 enthaupet			
A5 Elisabeth Kotzenberg	Frau des Günther Samuel K.		Gräfl. Sekretär und haynascher Vogt	Anna Glitsch A4 und Christine Notnagel A3 Wg. 122 Anklagepunkten, Zaubertänzen, habe Magd der Lucretia Hartmann behext, drei ihrer Kinder seien gestorben	Okt. 1629 – Juli 1630 Die kath. Fakultät Mainz rät zu „Tortur“, die Beklagte gesteht nicht. 3.Juli: sie wird mit zerbrochenem Genick gefunden, verbrannt	Dr. Eitel Gerhard und Noah Gerhard	3.11. öffentliches Gericht auf dem Marktplatz 3.Juli Tod nach Tortur in „der weißen Stube des Rathauses“	Ihr Mann bittet flehentlich um Haftentlassung – ohne Erfolg
A6 Anna Lange	Frau des Adam L. Zwesten				Gesteht Hexentanz, Zauberei Gerichtet mit dem Schwert und verbrannt			
A7 Trina Hüdding	Frau des David H. Fritzlar	60		25 Artikel, mit Hexensalbe zum Schornstein hinaus	Gesteht! Tortur Hingerichtet mit dem Schwert			
A8 Katharina Kranz	Frau des Daniel K. Tochter von Anna Lange A6			Von ihrem Mann 31 Artikel	Leugnet! Tortur „aus Gnade mit dem Schwert hingerichtet“			
A9 Margarethe Frankenberg	Frau des Valentin F. Fritzlar			Beschuldigt von 7 hingerichteten Hexen	Aus Gnade mit dem Schwert hingerichtet			
A10 Eila Baders		Alte Frau	Leimstängerin		Hat dem Kaplan Streithoff die Hand			

					gegeben. Der stirbt. Sie wird verbrannt.			
A11 Ursula Ritter	Nachbarin von Margarethe Frankenberg				Schwert			
A12 Otilie Hagefeld	Reitzenhagen			Habe eigenes Kind und andere zu Tode gezaubert	Besteht die Wasserprobe -- enthauptet (von Nachrichter Hans Stolpen) und verbrannt		Ölmühlenteich Enthauptet auf dem neuen Gericht	
A13 Eila Büdinger	Frau des Lorenz B.	38 J.	Bader		Dto A12			
A14 Katharine Deusberg	Frau des Joh.D. Tochter des Stadtschreibers V. Weinberg Schwägerin von Eila Baders A10	84 J.		Von ihrem Schwager Pfarrer Adrian Wahl von Affoldern (80 J.alt) Und Von 7 der verbrannten Hexen Und Stiefsohn Johannes D. Wegen Zauberei und „zauberischer Physiognomie“, Vieh verhext und Frau des Mag. Georg Pusche	20.4.-19.7.1629 geköpft und verbrannt	Adam und Noah Gerhard		

A15 Künne Meisterin	Aus Naumburg		Vater: Schultheiß	9 Hexen und Luise Verpracht habe gesagt, dass sie als eine Zauberin bald gebrannt würde	Übersteht die Tortur Wird des Landes verwiesen		Vom Scharfrichter bis zum Blutstein bei der Walkenmühlenbrücke gebracht	„Man würde zuerst die Fremden brennen“
A16 Elisabeth Sommer	Frau des Hans S. Schwiegertochter der Engel Sommer A17		Wollentuchwebermeister	45 Klagepunkte, habe Mann und Kind vergiftet	Begehrt selbst die Wasserprobe und besteht sie (in Gegenwart von viel hundert Menschen) Wird trotzdem enthauptet und verbrannt, „da der Teufel sie über Wasser gehalten habe“.		Eder bei Anraff	
A17 Engel Sommer	Mutter des Hans S.	63	Walkemüller	14 Klageartikel, habe sich schon mit 13 Jahren dem Teufel ergeben	Bekannt sich schuldig, wird hingerichtet und begraben			
A18 Katharine Schieferdecker	Frau des Joh. S,	50	Schuster	Ihr Mann , 8 hingerichtete Hexen	Enthauptet und verbrannt			
A19 Trine Freund	Aus Braunau				Hingerichtet und verbrannt			
A20	Tochter des	70	Küfer	sei zu den Tänzen unter	„Gesteht“ alles:			

Künne Stepper	Heinrich Kranz			der Linde hinausgeflogen -	hingerichtet und verbrannt			
A21 Maria Magdalene	Tochter von H. Gangloff	10!!	Gärtner		Prozessurteil: „den Pfarrherren ist befohlen, sie täglich in Gotteswort zu unterrichten“			Vater hat in Empörung die Richter und den Graf von Waldeck beschimpft, dann aber auf Klage Abbitte getan
A22 Ursula Jostin	Schwester des Dr. Eitel Gerhard Verteidiger von A5 Frau des Johannes J.		Vermögender Kaufmann	14 Hexen, 82 Punkte Eltern seien in Fritzlar schon zauberisch tätig gewesen	Vor dem Verhör ist sie in der weißen Stube, wo sie verwahrt wurde mit gebrochenem Genick gefunden worden. Der Richter Nicolas Hefenträger (Stadtschultheiß, Vater von Anna Rebstock B 1) lässt sie verbrennen.	Dr. Christoph Westhoff		Johannes Josten war 1617 als Ketzer ausgewiesen worden
A23	Frau des Curt Rörig		Bäckermeister		Sept. 1630 – Mai			

<p>Maria Rörig Nicht verurteilt!!</p>	<p>Tochter des Wilhelm Gerhard Schwester der Ursula Jostin A22 Schwester der Margarethe Rohden A23a</p>		<p>Bürgermeister</p>		<p>1631 Hält Folter standhaft aus Graf Christian verfügt ihre Entlassung</p>			
<p>A 23a Margarethe Rohden Konnte fliehen!!</p>	<p>Frau des Johann Rohden Schwester der Ursula Jostin A22 un der Maria Rörig A23</p>			<p>Zauberlaster</p>			<p>Rathaus</p>	<p>26.2.1631 konnte sie sich von den Ketten befreien und sich an Tüchern am Rathaus herunterlasse n. Sie floh nach Treysa.</p>
<p>A24 Eva Asmus Akten fehlen!</p>					<p>Ist des Landes verwiesen, wieder heimgekehrt. Pastores Johannes Hefenträger und Johannes Schleiermacher wenden sich an das Gericht: der ausgewiesene Teufel sei siebenfältig wieder eingezogen....</p>			

A25 Joh. Bastian Fassbinder	Aus Löhlbach Schwager des Henrich Mogk		Lohgerber	9 Hexen	Ausgang ungewiß!			
Prozessausgang ungewiß!								
A26 Agnes Große Freilassung!!	Frau des Conrad Große, geb. Münch aus Kleinern in 1. Ehe mit Asmus Mogk verh. Gewesen (Vater von Henrich Mogk, siehe A25)		Ratsherr	<u>!!!durch Anzeige ihrer</u> <u>7 jährigen Stieftochter</u> <u>Anna Katherine</u> <u>und</u> <u>ihres Mannes</u> <u>und dessen Schwager</u> Georg Schwellenberg und 5 früher verurteilte Frauen	24.8.1631 – 20.2.1632 Folterung! Kein Geständnis! Söhne aus 1.Ehe Heinrich und Asmus Mogk zahlen für ihre Freilassung 100 Taler	Joh. Hugk		
A27 Magdalene Hartwig Freigesprochen!	Tochter von W. Gerhard		Bürgermeister					
A28 Die junge Rickelsche					hingerichtet			
A29	Frau von A.Schmidt				hingerichtet			
B1 Anna Rebstock	Frau von Bartholomäus R. Tochter von Nicolaus		Magister Landschultheiß		Mai 1650 – 17.8.1650 Geständnis Hingerichtet mit		Hexenwiese/ Langerodswiese	

	Hefenträger (siehe A24....)				dem Schwert begraben			
B2 Katharine Berg					Marburger Fakultät entscheidet sich für lebendige Verbrennung, wird aber aus Gnade enthauptet			
B3 Gela (Angela) Schade	Frau von Rudolf Schade aus Fritzlar	Über 60	Krämer Hansebruder Mitglied im Magistrat Wildungen	Anna Rebstock Und 8 Hexen	13. Juni 1650 – April 1651 Ehemann, Tochter und Schwiegersohn Hans Georg Fischer sprechen für sie!!! Folterung Sie gesteht nicht!!! Landesverweis, lebt verkrüppelt noch 10 Jahre in Fritzlar	Joh. Weinreich	Bohlwerk im Rathaus	Rudolf Schade 1617 aus Fritzlar als Ketzer ausgewiesen - Schmäht das Wildunger Gericht – wird als Ratsmitglied ausgestoßen, der Graf befiehlt

								Wiedereinsetzung!
B4 Elsa Grünen	Im Weiberhause? Schwester von Magdalene Kaufmann B29			Habe die Jugend verführt	hingerichtet			
B5 Anna Maria Frankenberg	Tochter des Valentin F Stieftochter von Margarethe F. A9	16			hingerichtet		Auf dem Marktplatz	Valentin F. wurde 1617 aus Fritzlar als Ketzer ausgewiesen
B6 Anna Ursula Lachmund	Tochter des Hans L.	12			Hingerichtet am 29.10.1653		Auf dem Marktplatz	
B7 Anna Maus	Frau des Hans Jakob M. Geboren in Fritzlar	60	Ratsherr Wollentuchweber- meister	Soll ihren schwachsinnigen Sohn bezaubert haben, habe ein Stigma auf der rechten Schulter	Tortur Urteil: Feuertod Milderung durch den Grafen: Hinrichtung und Verbrennung			Hans Jakob Maus wurde 1615 aus Fritzlar vertrieben Er will keinen Verteidiger für seine Frau bezahlen!
B8 Anna Margarethe Gesner	Frau des Hans Gesner Tochter von Maria Rörig A23		Barbier und Chirurg	11 Hexen	Folterung 1654 Am Morgen hat man sie auf der Streu gefunden mit		<u>Begraben am Langenrode (Scharfrichter hat sie in einem Sack</u>	

					zerbrochenem Hals		<u>auf einer Karre hingebracht)</u>	
B9 Elisabeth Möller			Tagelöhnerin		Hingerichtet und verbrannt			
B10 Anna Weipracht (Klupperlise)	Verwandte von Magdalene Kaufmann B29		Näherin	Habe dem Kantor Meier das Bier verdorben	Hingerichtet und verbrannt			
B11 Peter Rörig	Bruder des Curt Rörig A23 , Schwager der Maria Rörig A23	70	Bäckermeister	Gesteht Teufelsbuhlschaften, Verwandlung in Wolfsgestalt	hingerichtet			
B12 Hans Sommer	Sohn der Engel Sommer A17 Ehemann der Elisabeth Sommer A16		Wollweber und Walkmüller	Habe einen Gürtel, mit dem er sich in Wolfsgestalt verwandeln kann	Hingerichtet mit dem Schwert			
B13 Elisabeth Löwe, geb. Schwellenberg	Frau von Peter L Verwandt mit Rektor Wahl, Sohn des Pfarrers Zacharias Wahl, Rhoden		Bäckermeister	Anna Weipracht B10	Meldet sich zur Wasserprobe (dreimal gebunden und dreimal ins Wasser geworfen hat dreimal geschwommen!) 3.12.1655 hingerichtet		<u>Ölmühlteich</u>	Auf Bitte ihres Mannes besseres Gefängnis und bessere Verpflegung
B14 Pfarrer Johannes Schleiermachers (Ankläger A24) Frau Susanne	Tochter des Bartholomäus Rebstogk (und Stiefmutter Anna Rebstogk B1) Stiefschwester von			Habe dem Pfarrer Posselius das Bier verdorben, da er immer auf die Hexen geschimpft habe	Ihre Stiefmutter sei Lehrmeisterin gewesen, später leugnet sie das. Enthauptet und begraben			In derselben zeit bekennt die !!! 8 jährige Tochter!!! Dass sie als

	Elisabeth Kurtz B25							Vierjährige Zaubern gelernt habe.
B15 Peter Löwe	Witwer von Elisabeth Löwe B13		Bäckermeister		Kam nach der Hinrichtung seiner Frau ins Gefängnis, brach aus, wurde in Marburg entdeckt. Auf Zureden des Pfarrers Schleiermacher gesteht er. Hingerichtet und verbrannt.			
B16 Elisabeth Leuffer	Witwe				Hingerichtet und verbrannt			
B17 Katharina Meyer	Im Weiberhaus ?				Wasserprobe Gesteht nicht. Tot im Gefängnis aufgefunden			
B18 Juliana Josten	Tochter des Joh. Josten, Enkelin von Maria Josten, geb. Rebstogk, die war die Schwester des Bartholomäus R. B1 und B14		Bäckermeister	Sei von Katharina Meyer B17 verführt , habe ihre Mutter Ursula Josten und ihre 8 jährige Schwester bezaubert	hingerichtet			
B19 Martin Schneider		alt	Bäcker		Nach Verhör aus dem Gefängnis ausgebrochen, in			1615 aus Fritzlar vertrieben

					Wernigerode gefasst, zum Feuertod verurteilt			siehe: Geschichten!
B20 Katharine Mappe	Frau von Bernhard M.		Schneider	wegen Schuld am Tod ihres eben geborenen Kindes.....	Lebendig verbrannt!!!!			
B21 Georg Schwellenberg	Schwiegersohn des Pfarrers Zacharias Wahl in Rhoden	51	Bäckermeister		enthauptet			
B22 Katharine Elisabeth Schwellenberg	Tochter von Georg Schwellenberg B21	12						Siehe: Geschichten!
B23 Elisabeth Dülfer	Frau von Georg D.		Messerschmied	Zauberin Kindermörderin	Wasserprobe bestanden Richter Valentin ordnet Tortur an, erhält Verweis des Hochgerichts. „Ist vom Nachrichten nur lebendig verbrannt worden!“			Mann kann Kosten für Zeugenverhö r nicht bezahlen. Das verschärft die Tortur.
B24 Anna Marie Kurtze	Tochter des Hermann Kurtze Und Tochter der Anna Elisabeth Kurtze B25 Und Enkelin von Bartholomäus Rebstock und Anna Rebstogk	15	Krämer Hansebruder	Vom jüngeren Bruder Hermann	22.4. – 6.7.1656 Gesteht nach und nach in der Folter Hingerichtet und verbrannt			

B1
Cousine **Susanne**
Schl.B14

B25 Anna Elisabeth Kurtze	Mutter der Anna Marie Kurtze B24 Halbschwester der Susanne Schleiermacher B14				Gleichzeitig mit der Tochter zum Tod verurteilt (Akten fehlen)			
B26 Frau von Hermann Stechus					Okt. 1656 enthauptet und verbrannt			
B27 Frau von Simon Lucanus (2.Ehe)	Tochter des Nolde , Schwiegersohn des Pfarrers Zacharias Wahl)		Forstmeister Kammerrat		14. Juni 1656 – 28. April 1658!! Endurteil fehlt			
B28 Susanne Weber	Tochter des Curt Rörig und der Anna Rörig A23 Schwester von Anna Margarethe Gesner B8 Und Nichte des Peter Rörig B11	42	Bäcker Bäckermeister	18 namhafte Hexen angeklagt wegen Ehebruch und weil schon fünf ihrer Familie wegen Zauberei verdammt sind –	26.8. – 18.10.1656 gesteht unter der Folter wird hingerichtet und verbrannt			„Ihr alter, abständiger Ehemann Heinrich Weber bittet der Kosten wegen um Beschleunigung des Prozesses.“
B29 Magdalene Kaufmann	Witwe des Wilhelm K. aus Witzhausen Schwester der Elsa Grünen B4	64		Sei schon mit 10 Jahren von ihrer Tante Anna Weiprachtin B10 verführt worden zu Hexentänzen			Hexentänze auf der Herrnwiese, am Ziegenberg	„verführt mit 10 Jahren von ihrer Tante, Schwester der Mutter Anna Weiprachtin B10“
B30 Elisabeth Seibel	Im Weiberhaus?	Alte Frau			Mit dem Schwert begnadigt. <u>Dafür bedankt sie sich.</u>			

B31 Anna Margarethe Waldschmidt	Tochter des Johann W.	16	Zimmermeister	Schon mit 11 Jahren vor Gericht geführt und mit Ruten gestrichen.	Im Sept. 1658 hingerichtet			
B32 Anna Katherine, Das Weibermädchen		14			16.7.-6.11.1661 enthaupet und begraben		Marktplatz Gerichtsstätte (wo?)	
B33 Gertrud, Tochter von Andreas Brand		16			26.7.-15.12. geköpft und begraben		<u>Vor dem Wildunger (Wegaer) Tor unter der Linde</u>	Siehe Geschichten!
B34 Frau von Rickel Reesen !Landesverweis!			„Hirtenkathrein“		Landesverweis			
B35 Elisabeth Deißmann	Witwe des Adam D.	68	Bäckermeister	Tochter Anna Blutschande und Teufelstänze -	8.9.-25.10.1663 gesteht hingerichtet und begraben			Bittet Pfarrer Posselius Am 13. Sonntag nach Trinitatis für sie zu beten
B36 Anna Schneider	Frau des Tobias S.		Deckenweber		Hingerichtet und begraben			
B37 Elisabeth Rogge	Frau von Michel Rogge B38		Schneidermeister		4.1.-12.2.1664			
B38 Michel Rogge		75	Schneidermeister	Von Fiskal Hugk Zauberei Ehebruch Lästerung der hl. Taufe	Enthauptet und begraben			Als Reformierter 1615 aus Fritzlar ausgewiesen

Zusammenstellung: Lydia Laucht August 2004